

# Das Spitzenkabarett „Die Distel“ kommt nach Oelde



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Comedy & Music“ bietet die KulturDirektion Dr. Löher am Donnerstag, 17. November 2011, um 20 Uhr in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums Oelde einen Kabarett-Abend mit dem Ensemble des bekannten Kabarets „Die Distel“ von der Berliner Friedrichstraße an. Der Titel des 122. Programms lautet: „Das Schweigen des Lammer – Die Politik geht, die Provinz kommt!“ in der Regie von Martin Maier-Bode mit den Kabarettisten Matthias Lauschus, Martin Maier-Bode und Michael Nitzel.

Als Ehmte-Bahnhof, eine 250 Seelen Gemeinde in Schleswig-Holstein, beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ nach einer kontroversen Nachtsitzung der Jury gegen das bayrische Oberspüttelshofen verliert, steht das ganze Dorf Kopf. Oberspüttelshofen hat mit unsauberen Mitteln gearbeitet. Landesmittel wurden eingesetzt, die CSU hat im Hintergrund Fäden gezogen. So geht es nicht! Drei Dorfvertreter machen sich sofort auf nach Berlin. Die Merkel muss wissen, was an der Basis

passiert. Und bei der Gelegenheit kann man auch ein paar andere dringende Missstände ansprechen. Da hat sich schon eine Menge Ärger angestaut.

Das Dreigespann kann unterschiedlicher nicht sein: Werner Lindskötter ist Lehrer und Oberstudienrat. Bei ihm landet stets der ganze Kummer, wenn in Berlin ein Sparpaket beschlossen wird. Außer über die Steuererklärung kommt der Bürger ja nur noch beim Elternsprechtag mit dem Staat in Berührung. Dann setzt er prophylaktisch die Zeugnisnoten immer etwas höher. Cornelius Millermann ist Unternehmer und Sprecher der Güllepumpen produzierenden Industrie. Er will einen Rettungsfond auch für seine Branche. Hacki ist der neue Wirt vom „Honky Tonky“, der einzigen Rockkneipe weit und breit im deutschen Norden. Als Wirt hat man sowieso eine ganz andere Draufsicht auf die Dinge.

Eine witzige Politposse mit tagesfrischen Stichproben aus einer entpolitisierten Politik.